



Sicherheit im Berliner und Brandenburger Einzelhandel 2012

BERLIN

Auf der Grundlage der polizeilichen Kriminalstatistik 2012 und der Informationen des HBB ergeben sich zu den unterschiedlichen Deliktarten folgende Einschätzungen:

Ladendiebstahl leicht rückläufig:

Im Jahr 2012 wurden 35.713 Fälle beim Ladendiebstahl insgesamt angezeigt. Das sind 2.638 Anzeigen bzw. 6,9 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die Zahl der erfassten Fälle ist im Vergleich zu 2011 damit leicht zurückgegangen. Hervorgehoben wurde diese Entwicklung durch einen Rückgang des Anzeigenaufkommens von Fällen des einfachen Ladendiebstahls um 7,7 Prozent auf 34.409 Fälle.

Beim schweren Ladendiebstahl gab es 1.304 erfasste Fälle. Das sind nochmals 22,4 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr (2011: +36,7 Prozent).

Die Aufklärungsrate beim Ladendiebstahl liegt bei 90,4 Prozent der angezeigten Fälle.

Von den rund 22.111 ermittelten Tatverdächtigen waren 28 Prozent unter 21 Jahre alt. Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert und betrug 38,8 Prozent.

Der Ladendiebstahl ist weiterhin die mit Abstand umfangreichste Deliktart im Berliner Einzelhandel.

Insgesamt muss jedoch von einer deutlich höheren Dunkelziffer ausgegangen werden, da die Mehrzahl der Unternehmen auf eine Anzeige verzichtet, wenn keine Angaben zum Täter bekannt sind.

Unter Berücksichtigung der vermuteten Dunkelziffer gehen nach Schätzungen des HBB den Unternehmen jährlich Waren in Höhe von fast einem Prozent des Jahresumsatzes verloren.

Auf den gesamten Berliner Einzelhandel hochgerechnet entspricht das schätzungsweise einer Summe von mehr als 125 Mio. Euro.

Raub auf Zahlstellen / Geschäfte:

Die Zahl der „Tresortaten“ auf Ladengeschäfte ist auch 2012 erfreulicherweise leicht rückläufig. **Nach wie vor bilden Raubüberfälle auf SB-Märkte verschiedener Branchen insbesondere auf Lebensmitteldiscounter einen Schwerpunkt. Hier zeigt sich eine Umorientierung der Täter von den Kassen hin zu den Wechselgeldkassen/Tresoren und dem dort gelagerten Münzgeld.**

Ladendiebstahl unter erschwerten Umständen und Geschäftseinbrüche:

Beim schweren Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Kiosken und Selbstbedienungsläden wurden 4.122 Fälle erfasst. **Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das nochmals eine Zunahme um 12,9 Prozent (2011: +11,3 Prozent).**

Zur Anzeige gebrachte Ladendiebstähle im Berliner Einzelhandel insgesamt

(Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Berlin 2008/13)

Jahr:	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl:	31.842	31.065	32.961	35.714	38.351	35.713



LAND BRANDENBURG

Ladendiebstahl:

Im Land Brandenburg ist die Zahl der erfassten einfachen Ladendiebstähle im Jahr 2012 um 6.6 Prozent auf 10.269 Delikte zurückgegangen. Der Gesamtschaden beträgt rund 803.009 Euro. (Vorjahr 741.161 Euro)
Die Aufklärungsquote erhöhte sich leicht zum Vorjahr und liegt bei 92.6 Prozent. (2011: 91.4 Prozent)

Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen:

Beim Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen wurden im Jahr 2012 220 Fälle erfasst. Das sind 24 Fälle mehr als im Vorjahr. Die Schadenssumme beträgt in diesem Bereich 98.884 Euro (Vorjahr 86.029 Euro).

Zur Anzeige gebrachte einfache Ladendiebstähle im Brandenburger Einzelhandel (gerundet)

Jahr:	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl:	13.861	11.394	10.721	10.901	10.990	10.269

Fazit:

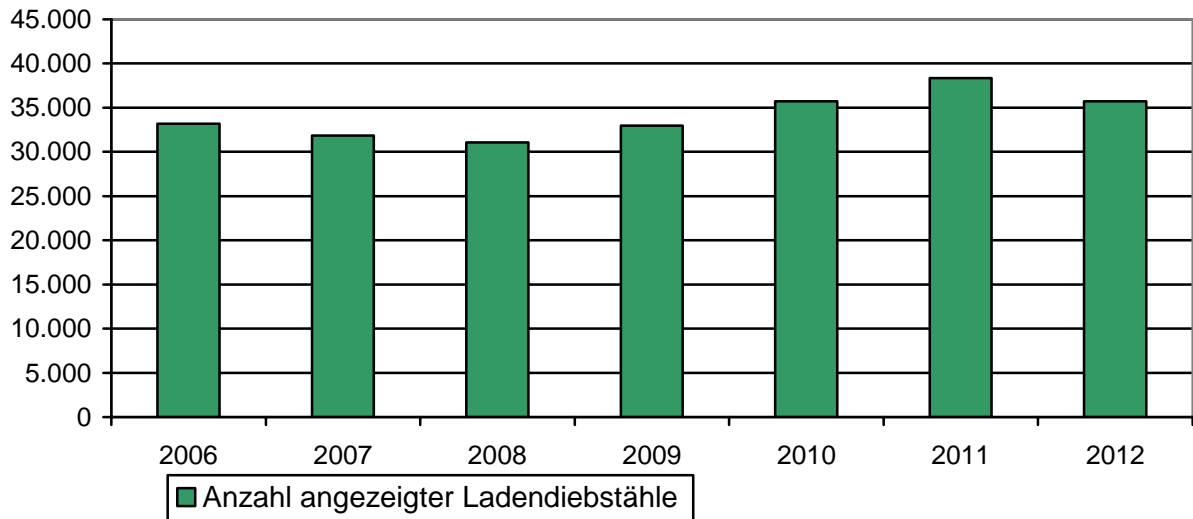
Weitere Investitionen, die von den Unternehmen für eine verbesserte Sicherheit und Prävention im Jahr 2012 aufgewendet wurden, haben sich ausgezahlt und beispielsweise im Bereich der Tresortaten zu einem erneuten Rückgang geführt.

Trotz des leichten Rückgangs bei den erfassten Fällen stellt der Ladendiebstahl für den Einzelhandel in Berlin und Brandenburg nach wie vor die größte Belastung dar. Besorgniserregend ist vor allem die weitere Zunahme der Delikte beim schweren Ladendiebstahl und Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen im Berliner Einzelhandel.

Um wirtschaftlichen Verluste durch Straftaten möglichst zu vermeiden, sind technische Präventionsmaßnahmen unabdingbar. Der HBB wird sich in enger Zusammenarbeit mit den Landeskriminalämtern auch 2013 für die Aufklärung und Information der Unternehmen engagieren.



Zur Anzeige gebrachte Ladendiebstähle im Berliner Einzelhandel



Zur Anzeige gebrachte Ladendiebstähle im Brandenburger Einzelhandel

